



## Handhobelmaschine Checkliste

**Wie sicher sind die Handhobelmaschinen in Ihrem Betrieb und wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeitenden damit?**

Wenn Sie für funktionstüchtige Maschinen und eine gute Instruktion der Mitarbeitenden sorgen, können Sie das Unfallrisiko beim Arbeiten mit der Handhobelmaschine erheblich reduzieren.

### **Die Hauptgefahren sind:**

- Schnittverletzungen durch die Hobelwelle
- Augenverletzungen durch wegfliegende Holzspäne
- Verletzungen durch stromführende Maschinenteile

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

## 1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Betrifft eine Frage Ihren Betrieb nicht, streichen Sie diese einfach weg.

## 2. Setzen Sie die Massnahmen um.

### Verdeckung der Hobelwelle

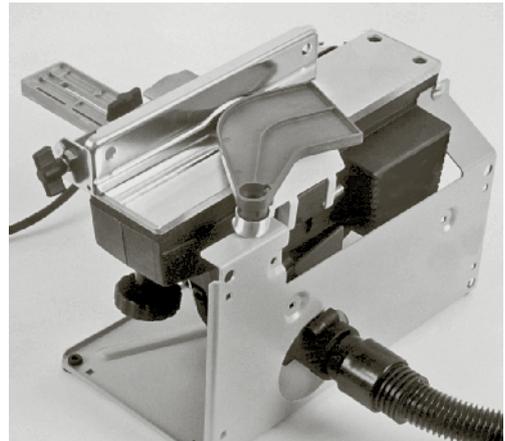
- 1 Ist die Messerwelle seitlich mit einer beweglichen Verdeckung ausgestattet? (Bild 1)
- ja  
 teilweise  
 nein
- 
- 2 Ist bei Arbeiten im Stationärbetrieb (als Abrichthobelmaschine) eine geeignete Vorrichtung (Halterung) zum Befestigen der Handhobelmaschine vorhanden? (Bild 2)
- Weitere Informationen: Betriebsanleitung der Maschine.
- ja  
 nein
- 
- 3 Wird die Vorrichtung für den Stationärbetrieb mit Schrauben oder geeigneten Hilfsmitteln auf dem Untergrund befestigt?
- ja  
 nein
- 
- 4 Ist bei Arbeiten im Stationärbetrieb eine bewegliche Wellenverdeckung vorhanden, die selbsttätig in die Schutzstellung zurückkehrt? (Bild 2)
- ja  
 nein

### Elektrische Bestandteile

- 5 Ist die Handhobelmaschine äusserlich in gutem Zustand (Gehäuse, Griff, Schaft)?
- ja  
 nein
- 
- 6 Ist der elektrische Anschluss (Kabel, Stecker) der Maschinen in gutem Zustand?
- keine abgesägten und abgebrochenen Schutzleiter-Kontaktstifte
  - keine gespaltenen, rissigen und abgeänderten Stecker
  - keine beschädigten Kabel
- ja  
 nein
- 
- 7 Ist der Ein/Aus-Schalter der Maschine in gutem Zustand und ist er so konstruiert, dass ein unbeabsichtigtes Einschalten verhindert wird? (Bild 3)
- ja  
 nein
- 
- 8 Sind bei akkubetriebenen Handhobelmaschinen der Akku und das Ladegerät äusserlich in gutem Zustand und werden diese gemäss Herstellerangaben eingesetzt.
- ja  
 teilweise  
 nein



1 Messerwelle mit seitlich beweglicher Verdeckung.



2 Älterer Handhobel im Stationärbetrieb mit Wellenverdeckung und Halterung



3 Die Sperrsicung verhindert, dass der Dauerbetrieb unbeabsichtigt eingeschaltet ist.

## Absaugung

- 9 Hat die Maschine einen Anschlussstutzen für eine Absaugvorrichtung (Staubsauger)?  ja  
 nein
- 10 Ist im Betrieb eine Absaugvorrichtung für Handmaschinen (z. B. Staubsauger der Staubklasse M) vorhanden? (Bild 4)  ja  
 nein

## Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 11 Tragen die Mitarbeitenden beim Arbeiten mit der Handhobelmaschine den Gehörschutz?  ja  
 nein
- 12 Tragen die Mitarbeitenden die Schutzbrille, wenn mit Splitterwurf gerechnet werden muss?  
Zum Beispiel beim Hobeln von Kunststoff, beschichteten Platten usw.  ja  
 nein
- 13 Bestehen in Ihrem Betrieb Sicherheitsregeln für das Arbeiten mit der Handhobelmaschine?  
Beispiele für Sicherheitsregeln finden Sie im nebenstehenden Kasten.  ja  
 teilweise  
 nein
- 14 Sind die Mitarbeitenden im sicheren Arbeiten mit der Handhobelmaschine instruiert?  ja  
 teilweise  
 nein
- 15 Wird das Befolgen der Sicherheitsregeln von den Vorgesetzten kontrolliert?  ja  
 teilweise  
 nein
- 16 Ist in Ihrem Betrieb eine Person bestimmt, die für die Reparatur und den Unterhalt der Handhobelmaschine zuständig ist?  ja  
 nein



4 Handhobelmaschine mit Absaugvorrichtung

### Sicherheitsregeln (Hinweis zu Frage 13)

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist das Festlegen und Durchsetzen klarer Sicherheitsregeln. Diese Regeln müssen spezifisch auf die Maschine und den Betrieb abgestimmt sein. Hilfreich für das Erarbeiten von Sicherheits- und Verhaltensregeln sind die Betriebsanleitung und das Suva-Merkblatt «Regeln schaffen Klarheit», [www.suva.ch/66110.d](http://www.suva.ch/66110.d).

### Beispiele von Sicherheits- und Verhaltensregeln für das Arbeiten mit der Handhobelmaschine:

- Bedienung nur durch instruiertes Personal.
- Wir prüfen vor Arbeitsbeginn die Funktion der Schutzeinrichtung.
- Wir achten darauf, dass das Werkstück beim Bearbeiten auf einer stabilen Auflage liegt.
- Wir spannen kleine oder leichte Werkstücke beim Bearbeiten ein.
- Wir achten darauf, dass die Kabelführung nicht hinderlich ist und keine Stolperfalle bildet.
- Wir führen die Maschine mit beiden Händen.
- Ist mit Splitterwurf zu rechnen, tragen wir eine Schutzbrille.
- Wir saugen wann immer möglich den Staub mit einer Absaugvorrichtung ab.

Weitere Beispiele von Sicherheits- und Verhaltensregeln für das Arbeiten mit der Handhobelmaschine finden Sie auf der Seite [www.suva.ch/holz-verhaltensregeln](http://www.suva.ch/holz-verhaltensregeln).

### Weitere Informationen

- Checkliste «Elektrohandwerkzeuge», [www.suva.ch/67092.d](http://www.suva.ch/67092.d)

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

